

## Fortbildung

### „Digitales in der kulturellen Bildung 2025“

Mit der Fortbildung „Digitales in der kulturellen Bildung 2025“ erwerben Lehrkräfte über einen Zeitraum vom März bis November 2025 fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Kompetenzen für digitale Anwendungen bei der Durchführung von Projekten und Unterrichten im Fächerspektrum Kunst Musik, Darstellendes Spiel. Die Teilnehmenden werden diese Kompetenzen im Sinne einer Multiplikation in ihre Schulen tragen und ein Projekt durchführen.

Nach erfolgreichem Abschluss der vollständigen Maßnahme und Erbringen von geforderten Leistungsnachweisen in Form von Erprobungsbeispielen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des Landes Niedersachsen.

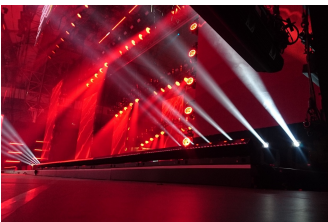
Modul I: 24./25.03.2025 **Digitale Musikproduktion**  
(Ole Bunke, Hannover)

NLC VA-Nummer: 25.13.17

Modul II: 07.05.2025 **Film und Bild digital**  
(Niko Bünten, Hamburg)

Modul III: 10.09.2025 **Licht und Bühne digital**  
(Matthias Meyer/Julia Schöneberger, Hannover)

Modul IV: 20.11.2025 **Abschlussveranstaltung**  
Projektberichte und Zertifizierung



**Ole Bunke, Hannover**

„Bereits mit der Schülerband habe ich früh Erfahrungen auf internationalen Bühnen u.a. in Shanghai und Los Angeles sammeln können, sodass der Berufswunsch für mich eigentlich immer klar war. Nach meinem Studium am SAE Institute Hamburg bin ich seit 2018 Head of Audio im Tonstudio Tessmar in Hannover und realisiere dort Audioproduktionen von der Band-Produktion über Klassikaufnahmen, bis hin zu Chören und Orchestern. Außerdem arbeite ich freiberuflich in der Konzertbranche und betreue verschiedene Projekte bei Festivals oder eigenen Tourneen als FoH-Engineer. Als Projektleiter beim MINT-Cluster *TÖNE* in Kooperation mit der Hörregion Hannover und der Leibniz Universität Hannover arbeiten wir an der Vermittlung von Inhalten zum Thema Musik & Akustik für Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren in der Region Hannover. Als Vorstandsmitglied des Vereins *Tonkunst Hannover e.V.* kann ich meine Stärken in der Veranstaltungsplanung einbringen und so einen Beitrag zur Stärkung des Kulturstandorts Hannover leisten!“



**Niko Bünten, Hamburg**

Nach seiner Schulausbildung in Hameln führte der Weg von Niko Bünten über Praktika bei der lokalen Presse, zu einer Berliner Filmproduktionsfirma, bevor er ein freiwilliges kulturelles Jahr am Theater Hameln absolvierte. Nach seinem Studium und Volontariat bei einer Hamburger Produktionsfirma war Niko Bünten als Videojournalist und Mediengestalter bei Produktionen für den NDR, N24 oder den ZEIT-Verlag tätig. Heute führt Niko Bünten eine eigene Produktionsfirma (JEDI FILM) in Hamburg und ist als Videograph, Videojournalist und Mediengestalter tätig.



**Julia Schöneberger/Matthias Meyer, Hannover**

Bereits während des Studiums engagierte **J. Schöneberger** sich an der Studiengangs-Bühne und arbeitete in der Veranstaltungstechnik des Glocksee-Theaters-Hannover. Seit 2019 unterrichtet sie an der Leonore-Goldschmidt-Schule Hannover die Fächer Darstellendes Spiel, Deutsch und Veranstaltungstechnik. Ihr besonderes Interesse gilt der Verbindung von Theater und Technik. Dabei legt sie Wert darauf, technische Elemente als integralen Bestandteil der Bühnenästhetik zu verstehen.

**M. Meyer** war langjährig als freiberuflicher Tonmeister, Musiker, Sounddesigner und Performer im Theaterbereich tätig. Seit 2018 ist er Lehrkraft für Musik, Theater, Medien und Technik an der Leonore-Goldschmidt Schule Hannover. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der Elektronischen Musik, Live-Elektronik und Computermusik sowie im experimentellen Hörspiel und Radiofeature.

## Tagungsorte und Termine

**Modul I:** 24./25.03.2025 Digitale Musikproduktion;  
Nieders. Landesmusikakademie Wolfenbüttel  
**Modul II:** 07.05.2025 Film und Bild digital;  
Medienzentrum der Region Hannover  
**Modul III:** 10.09.2025 Licht und Bühne digital;  
Leonore-Goldschmidt-Schule Hannover  
**Modul IV:** 20.11.2025 Abschlussveranstaltung;  
online

## Zielgruppe

Lehrkräfte Sek I/Sek II  
aller Schulformen

## Kosten

Kostenlose Teilnahme.  
Fahrtkosten müssen über die Schule  
finanziert werden.

## Anmeldung

bis zum 03.03.2025  
über die Niedersächsische LernCenter (NLC)  
<https://nlc.info/app/edb/event/46675>  
Mit der Anmeldung zum 1. Modul wird die  
Teilnahme an den weiteren Modulen obli-  
gatorisch.

Teilnahmebedingungen s. Ausschreibung.  
Die Teilnehmenden-Anzahl ist auf 25  
beschränkt.

Bildnachweis: NLQ; privat; pixabay

## Informationen

Niedersächsisches Landesinstitut  
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)  
Fachbereich 53 – Medienbildung  
Didaktischer Dienst im Bereich  
„kulturelle Bildung“  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim  
mobil: +49 177-6813173  
[tilman.koenig@nibis.de](mailto:tilman.koenig@nibis.de)



NLQ

DigKuBi  
Digitales in der kulturellen Bildung

NLQ

# Fortbildung

„Digitales in der  
kulturellen Bildung 2025“



4 Module  
für die Schulpraxis  
—————  
eine Workshop-Reihe  
für Lehrkräfte